

DIE TAGUNG FORSCHEN IN SAMMLUNGEN

Drei Sammlungen, ein Verbund, fünf Jahre: Mit einer facettenreichen Galerie und innovativen Vorträgen präsentiert der Forschungsverbund Ergebnisse und Perspektiven der Sammlungsforschung.

Kulturelles Erbe prägt die Gegenwart durch Vergangenheit. Vergangenheit für die Zukunft zu bewahren, ist der institutionelle Anspruch von Museen, Archiven und Bibliotheken. Ohne Erschließung und Erforschung bleibt das Bewahrte unverstanden, kann das Erbe nicht angetreten werden. Der 2013 begründete Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel stellt das Forschen in Sammlungen in den Mittelpunkt. Eine wesentliche Herausforderung der Gegenwart besteht in der Entwicklung und Anwendung digitaler Methoden für die Sammlungsforschung. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass für einen Großteil von kleineren und größeren Sammlungen eine analoge Tiefenerschließung bislang keineswegs abgeschlossen ist.

Eine Tool Gallery wird die Ergebnisse der bisherigen Arbeit des Forschungsverbunds vorführen. Mit führenden Expertinnen und Experten möchten wir jedoch in erster Linie neue Perspektiven für eine zukünftige Sammlungsforschung entwickeln, die den Dynamiken von Sammlungen in Vergangenheit und Gegenwart gerecht werden. Erwerben und Verschenken, Tauschen und Verkaufen, Vernichten und Bewahren – diese Ökonomien sind mit Sammlungen und Archiven verwoben und müssen im Forschungsprozess mitgedacht werden. Ziel ist es, zukunftsweisende digitale Wege für die sammlungshistorische Forschung zu beschreiben. Die alles umkreisende Frage bleibt, was kann und soll Sammlungsforschung in institutionenübergreifenden Forschungsverbänden leisten? Wie sollen in der aktuellen Schwellensituation zwischen analoger und digitaler Erschließung die Bestände überliefert werden? Mit weiteren Fragen und Überlegungen lädt der Verbund zur Diskussion ein.

INFORMATIONEN

17. bis 18. September 2018

Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Hannover
Herrenhäuser Str. 5
30419 Hannover

Tagungsorganisation:
Peter Burschel, Ulrike Gleixner
Timo Steyer, Marie v. Lüneburg
www.mww-forschung.de
www.hab.de

Anmeldung:
[www.volkswagenstiftung.de/
veranstaltungen/
marbach-weimar-wolfenbuettel](http://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungen/marbach-weimar-wolfenbuettel)

Bildnachweise:
Titelbild: Neues Magazin Herzog August Bibliothek, © HAB

Foto oben: Goethes geowissenschaftliche Sammlung, Klassik Stiftung Weimar, © Thomas Schmuck **Foto unten:** Malerbuchsammlung Herzog August Bibliothek, © HAB

Fotos Innenseite: rechts oben: Malerbuchsammlung Herzog August Bibliothek, © HAB
Links oben: Friedrich Kittlers Diskettensammlung, © DLA



HERZOG
AUGUST
BIBLIOTHEK

MARBACH
WEIMAR
WOLFENBÜTTEL
FORSCHUNGS
VERBUND

 VolkswagenStiftung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

MARBACH
WEIMAR
WOLFENBÜTTEL
FORSCHUNGS
VERBUND

17. BIS 18.
SEPTEMBER 2018

FORSCHEN IN
SAMMLUNGEN

FÜNF JAHRE FORSCHUNGSVERBUND
MARBACH WEIMAR WOLFENBÜTTEL

ERGEBNISSE &
PERSPEKTIVEN



PROGRAMM

MONTAG, 17. SEPTEMBER 2018

Anmeldung ab 9:00 Uhr

BEGRÜßUNG

09:30 Uhr Wilhelm Krull (Volkswagen Stiftung)
Ulrich Raulff (Sprecher des
Forschungsverbunds MWW)

SEKTION I: PERSPEKTIVEN

Moderation: Sonja Asal (Berlin)

10:00 Uhr Markus Hilgert (Berlin): Zwischen Kulturerhalt
und gesellschaftlichem Transfer – Perspektiven
der Erforschung kulturellen Erbes im Rahmen
der digitalen Transformation

Reinhard Laube (Weimar): Das Wissen der Samm-
lungen. Perspektiven der Sammlungserschließung

Tobias Heinzelmann (Zürich): Büchersammlun-
gen und Bibliotheken im Osmanischen Reich –
Typologie und Forschungsperspektiven

12:15 Uhr Mittagessen

SEKTION II: DYNAMIKEN

Moderation: Carsten Rohde (Weimar)

14:15 Uhr Ina Heumann (Berlin): Aneignen. Ökonomien
naturwissenschaftlicher Dinge

Petra Feuerstein-Herz (Wolfenbüttel): Sammlung
und Krise – Dynamiken im Kreislauf der Objekte

Caroline Jessen (Marbach): Vom Auffüllen der
Kriegslücken. Idee und Material eines Überliefe-
rungskontinuums nach 1945

15:30 Uhr Kaffeepause

SEKTION III: TOOL GALLERY

Moderation: Jörn Münkner (Wolfenbüttel)

- 16:00 Uhr**
- 1) Digitale Infrastruktur
 - 2) Autorenbibliotheken
 - 3) Text und Rahmen
 - 4) Bildpolitik
 - 5) Zeitschriften
 - 6) Veranstaltungen
 - 7) Nachwuchsprogramme

18:00 Uhr **Abendvortrag** Julia Voss (Lüneburg):
Wie Datenbanken Geschichte schreiben

19:00 Uhr Abendessen

DIENSTAG, 18. SEPTEMBER 2018

SEKTION IV: FORSCHUNGSLABOR

Moderation: Philip Ajouri (Marbach)

09:00 Uhr Thomas Döring (Braunschweig): Kupferstich-
kabinett online – Ein Forschungsverbund zur
digitalen Erschließung und Rekonstruktion
fürstlichen Graphiksammelns in Braun-
schweig-Wolfenbüttel

Martin Langner (Göttingen): Este Virtuell. Zur
Rekonstruktion des spätbarocken Museo Pro-
fano Tommaso Obizzis als virtuelles Museum

Marian Dörk (Potsdam): Netzwerke in Samm-
lungen visualisieren

Andreas Henrich (Bamberg): Suchwerkzeuge
für Sammlungen: Herausforderungen, Trends
und Strategien

11:00 Uhr Kaffeepause

ROUND TABLE

Moderation: Hellmut Seemann (Weimar)

11:30 Uhr **Perspektiven der Sammlungsforschung**
Peter Burschel (Wolfenbüttel), Wilhelm Krull
(Hannover), Claudine Moulin (Trier), Ulrich
Raulff (Marbach), Sandra Richter (Stuttgart)

13:00 Uhr Mittagessen

Tagungsende